

Bilderrahmen selbst gestaltet

Sommerfest in der Lübbenauer AWO Kinder- und Jugendbegegnungsstätte

LÜBBENAU. Viel Mühe haben sich Mitarbeitender der AWO Kinder- und Jugendbegegnungsstätte bei der Vorbereitung des diesjährigen Sommerfestes gegeben. Unterstützt wurden sie dabei von Mitarbeiterinnen aus dem AWO-Zentrum und von Jugendförderverein Lübbenau. Doch beinahe hätte das wechselhafte Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Aus Vetschau war Diane Berthold mit Töchterchen Julia (5) angereist. „Beim Lindenfest hatten wir davon erfahren, dass es einen Bastelnachmittag gibt. Das ist so richtig etwas für uns. Wir sind ja überrascht,

was es hier außerdem alles gibt“, sagte die Vetschauerin und begab sich mit ihrer Tochter gleich in die Spur der acht Stationen. Da gab es Cricket, Angeln, Ringewerfen, Froschball, Knochenklauf und vieles mehr. Überall wurden Punkte gesammelt und für jeden Teilnehmer genau vermerkt. Die höchstmögliche Punktzahl von 700 hat niemand erreicht. Doch es gab schon für die Hälfte einen Preis. Außerdem durften die Teilnehmer an jeder Station schon mal in die Süßigkeitentüte langen. Am Ende des Durchlaufes wurden dann Bilderrahmen mit verschiedenen Tiermotiven gestal-

tet. Von den Mitarbeitern schon vorbereitet, konnte zwischen einer Giraffe, einem Elefanten oder einem Löwen gewählt werden, dazu kam dann noch ein Baum. Die Kanten sorgfältig gebrannt, ein Motiv dazu, alles zusammengefügt, so entstand ein Bilderrahmen. Ein Foto vom Bastler wurde in das Gesamtwerk eingefügt. Und fertig war das Andenken an diesen Tag. Eine kleine Kahnfahrt gab es dann auch noch. Marvin Richter vom Jugendförderverein steuerte 16 Insassen geschickt über die Fließe, ehe die gegrillte Wurst den Hunger der Bastelfreunde stillte. (greg)



Herbstfest in der AWO Station in Lübbenau: Es werden Holzbilderrahmen gebrannt.

Foto: R. Hottas